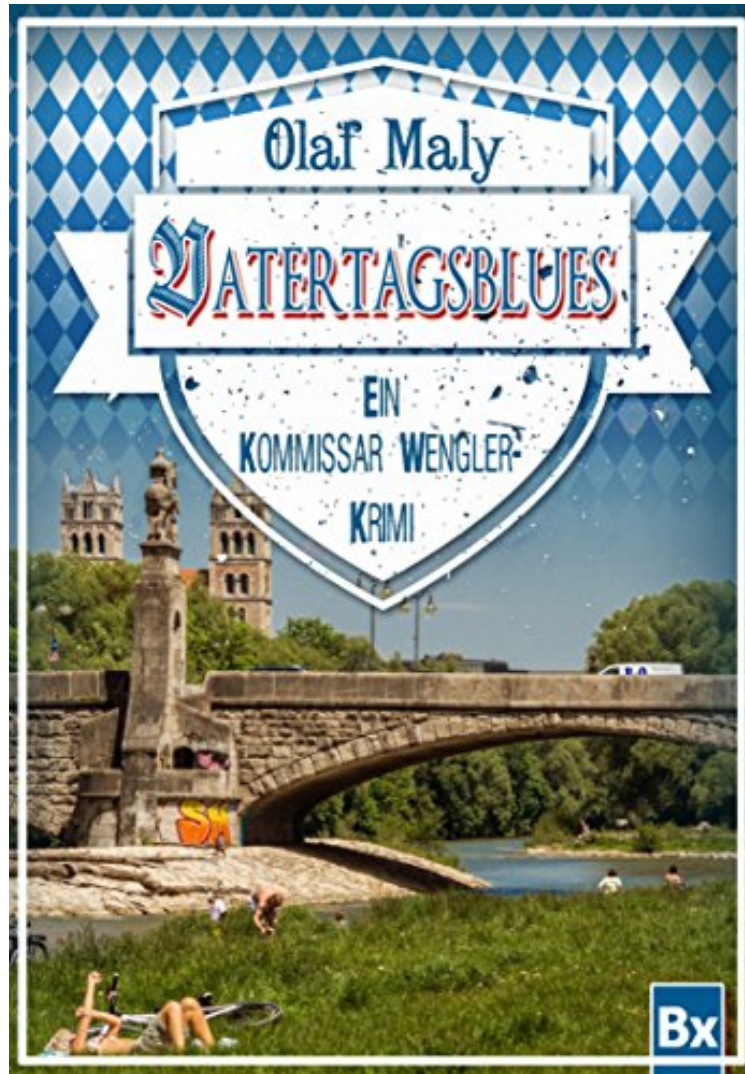


(Read download) Vatertagsblues: Ein Kommissar Wengler Krimi

Vatertagsblues: Ein Kommissar Wengler Krimi

Von Olaf Maly

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #82919 in eBooksVerffentlicht am: 2017-09-20Erscheinungsdatum: 2017-09-20File Name: B00QF5EHBC | File size: 59.Mb

Von Olaf Maly : Vatertagsblues: Ein Kommissar Wengler Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vatertagsblues: Ein Kommissar Wengler Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mnchen-KrimiVon MedeaOh, wie schn! Es macht doch immer wieder Spa, ein Buch zu lesen, dass in der eigenen Nachbarschaft spielt! Als Mnchner ist "Vatertagsblues" daher sowieso schon ein Muss!Doch auch diejenigen, die nicht aus der wunderschnen Landeshauptstadt Bayerns kommen, werden ihren Spa an dem Werk haben.Ein locker-leichter Schreibstil, undurchsichtige, seltsame, witzige und unberechenbare Charaktere und eine Story voller Rtsel, Spannung und Humor sorgen dafr, dass Krimi-Fans auf ihre Kosten kommen. Dazu noch typische Schickeria, ein Protagonist mit

Mnchner Schnauze und viele kluge Wendungen - was will man mehr? 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Herrlich! Von Andreas Kommissar Wengler ist wieder im Einsatz und seine geradezu liebenswerte Mnchener Art trgt neben der Spannung und der gewitzten Ausgestaltung des Kriminalfalles dazu bei, dass das Buch ein Hochgenuss wird. Auch sonst gibts nichts zu meckern: Cover in Weiblau, sogar der Himmel lacht in bayerischer Tracht. Rechtschreibung und Ausdruck sind sowieso bei Olaf Maly ohne Fehl und Tadel. Als Krimifan kommt man nicht darum herum, das Buch zu genieen... und man muss auch nicht aus Bayern stammen, um es zu lieben! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. am Anfang dachte ich : na was ist denn das fr ein Buch, aber dann war es doch noch interessant Von Evelin Schtze Ja, am Anfang habe ich wirklich gedacht - na was ist denn das fr ein Krimi ? - aber dann wurde es trotzdem interessant. Die Person des Kommissar Wengler ist wohl als sprichwrtlich "langsamer, sehr bequemer Beamter" zu sehen, denn was er sich so whrend des Dienstes erlaubt geht ja wohl etwas weit ! Oder bin ich da zu blauugig? Nun man mu ab und zu leicht schmunzeln aber man erfhrt was von Mnchen und der "Nationalitt" der Ur-Bayern

Kurzbeschreibung Eigentlich wollte Kommissar Wengler nur mit seinen Freunden an der Isar in Ruhe und Gemtlichkeit den Vatertag feiern. Wie sie das jedes Jahr machen, am Vatertag. Auch wenn er kein Vater ist, ist dieser Feiertag doch ein heiliger Tag fr ihn, den es gilt, gebhrend zu wrdigen. Man war eigentlich schon am Platz des Geschehens angekommen, als Armin Staller, sein Assistent, ihn aufsprte und ihm seine Plne zunichte machte: Es gab einen Toten. In Harlaching, wo es eigentlich keine Toten gibt, auer jemand stirbt eines normalen Todes. Dann natrlich schon. In diesem Fall jedoch war das Opfer erschossen worden. Also musste man sich darum kmmern, so ungelegen es auch kam. Aber, wie Kommissar Wengler zu sagen pflegt, Mrder suchen sich die Tatzeit nicht danach aus, ob er etwas zu tun hat oder nicht. Am Tatort angekommen, betrachtet man ihn sehr sonderbar, was er sich so berhaupt nicht erklren kann. Ungeachtet dessen, lsst Kommissar Wengler sich jedoch nicht davon abhalten, in diese so feine Gesellschaft einzudringen. Dabei stellt sich heraus, dass die beteiligten Personen sich nicht immer so verhalten, wie man es in diesen Kreisen eigentlich erwarten sollte. Im Gegenteil. Von Geld, Drogen und wilden Partys ist die Rede, und je mehr er erfhrt, desto weniger wundert er sich ber das, was passiert ist. Die Lsung des Falles scheint schwierig, da alle Beteiligten kein Interesse daran zu haben scheinen, Teil des Schauspiels zu sein. Sie geben nur die Informationen heraus, die sie herausgeben mssen. Und die der Kommissar meist schon kennt. Nur nutzt das der feinen Gesellschaft nichts. Kommissar Wengler ist ihnen, wenn es auch oft nicht danach aussieht, immer einen Schritt voraus. Doch am Ende ist sogar er ein wenig berrascht darber, wer die Tat begangen hat.

Kurzbeschreibung Eigentlich wollte Kommissar Wengler nur mit seinen Freunden an der Isar in Ruhe und Gemtlichkeit den Vatertag feiern. Wie sie das jedes Jahr machen, am Vatertag. Auch wenn er kein Vater ist, ist dieser Feiertag doch ein heiliger Tag fr ihn, den es gilt, gebhrend zu wrdigen. Man war eigentlich schon am Platz des Geschehens angekommen, als Armin Staller, sein Assistent, ihn aufsprte und ihm seine Plne zunichte machte: Es gab einen Toten. In Harlaching, wo es eigentlich keine Toten gibt, auer jemand stirbt eines normalen Todes. Dann natrlich schon. In diesem Fall jedoch war das Opfer erschossen worden. Also musste man sich darum kmmern, so ungelegen es auch kam. Aber, wie Kommissar Wengler zu sagen pflegt, Mrder suchen sich die Tatzeit nicht danach aus, ob er etwas zu tun hat oder nicht. Am Tatort angekommen, betrachtet man ihn sehr sonderbar, was er sich so berhaupt nicht erklren kann. Ungeachtet dessen, lsst Kommissar Wengler sich jedoch nicht davon abhalten, in diese so feine Gesellschaft einzudringen. Dabei stellt sich heraus, dass die beteiligten Personen sich nicht immer so verhalten, wie man es in diesen Kreisen eigentlich erwarten sollte. Im Gegenteil. Von Geld, Drogen und wilden Partys ist die Rede, und je mehr er erfhrt, desto weniger wundert er sich ber das, was passiert ist. Die Lsung des Falles scheint schwierig, da alle Beteiligten kein Interesse daran zu haben scheinen, Teil des Schauspiels zu sein. Sie geben nur die Informationen heraus, die sie herausgeben mssen. Und die der Kommissar meist schon kennt. Nur nutzt das der feinen Gesellschaft nichts. Kommissar Wengler ist ihnen, wenn es auch oft nicht danach aussieht, immer einen Schritt voraus. Doch am Ende ist sogar er ein wenig berrascht darber, wer die Tat begangen hat.